

petersenpartners

Rechtsanwälte
Steuerberater
Unternehmensberater

Dr. Ina Richter

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Merkurhaus

T: + 49 (0) 341 3558210

Petersstraße 50

F: + 49 (0) 341 35582130

D-04109 Leipzig

E: i.richter@petersenpartners.de

Ausbildung, Studium und Referendariat

- Ausbildung zum Baufacharbeiter, Leipzig 1990
- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth, an der Freien Universität Berlin sowie an der Juristenfakultät der Universität Leipzig, 1. Juristisches Staatsexamen 1995
- Referendariat in Leipzig, 2. Juristisches Staatsexamen 1998
- Promotion an der Juristenfakultät der Universität Leipzig 2011
- Fachanwältin für Verwaltungsrecht 2012

Berufliche Laufbahn

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Staatskirchenrecht an der Juristenfakultät der Universität Leipzig (Prof. Dr. Goerlich), 1996
- Rechtsanwältin bei Prof. Rottmann & Partner, Leipzig von 1999 bis 2002
- Rechtsanwältin bei RottmannKurz, Rechtsanwälte, Leipzig von 2002 bis 2009
- Rechtsanwältin bei KurzSchmuck, Rechtsanwälte, Leipzig von 2010 bis 2013
- Rechtsanwältin bei petersenpartners (vormals PETERSEN HARDRAHT PRUGGMAYER) seit 2013

Beratungsschwerpunkte

- Kommunalabgabenrecht
- Allgemeine Kommunalberatung, insbesondere Satzungsrecht
- Zweckverbände/Kommunale Kooperation
- Recht der öffentlichen Infrastruktur – Wasser, Abwasser, Straße

Mitgliedschaften

- DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
- Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e. V.
- LJG Leipziger Juristische Gesellschaft e.V.

Regelmäßige Vortagsveranstaltungen

- vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
- vwa - Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Publikationen

- Abgabefreiheit auch für abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft bei Kleineinleitungen, Urteilsbesprechung und Anmerkung zum Urteil des OVG Bautzen vom 24.05.2023 – 5 A 419/22, in: neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht 2023, S. 1594 - 1600
- OVG Bautzen zum Umfang der Kostenbeteiligung des Straßenbaulastträgers bei Mitbenutzung einer kommunalen Entwässerungsanlage, Urteilsbesprechung des End-Urteils des OVG Bautzen vom 04.11.2021 – 3 A 616/15 in der Fassung des Berichtigungsbeschlusses vom 16.12.2021, in: Sachsenlandkurier 1/22, S. 10-12
- VG Leipzig: Ausbindung des Straßenbaulastträgers aus kommunaler Entwässerungsanlage ist zulässig, Anmerkung zum Beschluss des Verwaltungsgerichts Leipzig vom 4. Juli 2018 – 6 L 274/18, in: Sachsenlandkurier 6/18, S. 298-302
- Abwasseranlagen: Achtung, Kostenfalle! – Kommunen und Zweckverbände sollten Ansprüche genau prüfen – Alternativen oder finanzielle Beteiligung möglich, in: Der Neue Kämmerer vom 3. September 2017, S.15
- „Angemessenheit“ der OD-Pauschalsätze, Anmerkung zum Urteil des OVG Bautzen vom 20.04.2017, 3 A 402/15, in: Landes- und Kommunalverwaltung 2017, S. 373-378
- Götterdämmerung für die OD-Pauschalen - OVG Bautzen postuliert Fiktivkostenbeteiligung als zwingende gesetzliche Pflicht des Straßenbaulastträgers, Anmerkung zum Urteil des OVG Bautzen vom 26.01.2017, 3 A 616/15, in: Sachsenlandkurier 3/17, S. 114-118
- Die Kostenbeteiligung der Straßenbaulastträger bei Mitbenutzung von Abwasseranlagen zur Straßenentwässerung – Aktueller Stand der Rechtsprechung unter Berücksichtigung der Rechtsprechung anderer Bundesländer zur Wirksamkeit von OD-Vereinbarungen, in: Sächsische Verwaltungsblätter 10/2016, S. 245-249
- Keine Auskunft über Geschäftsführergehälter kommunaler Unternehmen an Stadtratsmitglied in Sachsen, Anmerkung zum Urteil des OVG Bautzen vom 07.07.2015, 4 A 12/14, in: Landes- und Kommunalverwaltung 2016, S. 36-39
- Zweckverbandsumlage zur investiven Straßenentwässerung nach Belegenheit rechtmäßig, Anmerkung zum Urteil des OVG Bautzen vom 26.08.2015, 5 A 786/13 in: Landes- und Kommunalverwaltung 2015, S. 558 – 562
- „Wissbegierige“ Stadträte: OVG Bautzen beschränkt Auskunftspflichten der Bürgermeister, in: Sachsenlandkurier 6/15, S. 230-236
- Verwaltungsgericht Leipzig stärkt die Rechte der kommunalen Abwasserentsorger – Keine Mitbenutzung von Abwasseranlagen zur Straßenentwässerung zum „Dumpingpreis“ der ODR-Pauschalen, in: Sachsenlandkurier 3/15, S. 96-98
- Rezension zu Driehaus – Abgabensatzungen – Bedeutung, Verfahren, Inhalt, Kontrolle (Praxishandbücher Kommunale Abgaben, Band 1 2014), in: Der Gemeindehaushalt 2014, S. 120
- Refinanzierung von Fremdwassereinleitungen – Technische Herausforderung und juristische Probleme – gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, in: KA Korrespondenz Abwasser, Abfall 2014 (61) Nr. 6, S. 536 - 541

- Fehlerhafte Zweckverbandssatzung ohne Belang für Abgabenbescheide des Verbandes, Anmerkung zum Urteil des Sächsischen OVG vom 30.08.2013, 5 A 357/13, in: Landes- und Kommunalverwaltung 2013, S. 509 – 512
- Abgabenübergreifender Gleichheitssatz – die Spätfolgen der "schwankenden" Rechtsprechung des OVG Bautzen zum Einrichtungsbegriff bei der Abwasserbeseitigung – gemeinsam mit Dr. Ralph Zimmermann, in: Landes- und Kommunalverwaltung 2013, S. 110 – 115
- Unwirksame Verbandsgründung wegen Umlageregelung nach dem Äquivalenzprinzip, Anmerkung zum Urteil des VG Leipzig vom 17.07.2012, 6 K 654/10, in: Landes- und Kommunalverwaltung 2012, S. 477 – 480
- Bau und Finanzierung von Straßenentwässerungsanlagen in Sachsen, in: Landes- und Kommunalverwaltung 2012, S. 395 – 400
- Zweckverbandsrecht im Freistaat Sachsen – Am Beispiel der Abwasserzweckverbände und im Lichte der Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichts, Monografie, Berlin 2012